



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Klimazentrum, Wasserversorgung“ im Referat 96 „Wasserversorgung: Trinkwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung, Hydrogeologie“ ab 01.08.2026 folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Grundwassermonitoring, Hydrogeologie

Das Referat 96 beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen beim Trinkwasserschutz (Wasserschutzgebiete, Vorrang-/Vorbehaltsgebiete, Einzugsgebiete), bei der Grundwasserbewirtschaftung (Grundwasserentnahmen, überregionale Grundwasserbilanzen, Tiefengrundwasser) und zur Hydrogeologie. Dabei arbeiten wir mit anderen Abteilungen/Referaten des LfU und den vor Ort zuständigen Wasserwirtschaftsämtern zusammen und sind für hydrogeologische Fragestellungen koordinierend innerhalb der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung zuständig.

Die Kenntnis des qualitativen und quantitativen Zustands der Grundwasservorkommen in Bayern ist für eine nachhaltige Bewirtschaftung von elementarer Bedeutung. In dem Projekt „Neuordnung und Erweiterung der staatlichen Messnetze Grundwasser“ werden die Grundwassermessnetze Chemie und Menge geprüft und an neue Vorgaben angepasst sowie ein neues Messnetz Tiefengrundwasser aufgebaut.

Ihre Aufgaben

- Hydrogeologische Bewertung von Grundwassermessstellen und Quellen für das qualitative und quantitative Monitoring
- Hydrogeologische Bewertung von Standorten für die Neuerrichtung von Grundwassermessstellen
- Abgrenzen von Zustrom- und Einzugsgebieten von Grundwassermessstellen und Quellen
- Interpretieren hydrochemischer Befunde und Isotopenuntersuchungen (Grundwasseraltersstruktur)
- Mitwirken bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Grundwassermessnetzes Menge und beim Aufbau eines neuen Messnetzes Tiefengrundwasser
- fachliches Koordinieren und Abstimmen hydrogeologischer Fragestellungen im Zusammenhang mit staatlichen Grundwassermessnetzen mit den Wasserwirtschaftsämtern

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) eines geologischen bzw. geowissenschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Hydrogeologie, Grundwassermonitoring und Grund- und Trinkwasserschutz, Wasserversorgung oder vergleichbarer Studienrichtung
- Berufserfahrung im Bereich Hydrogeologie (Zusammenhang mit Grundwasserentnahmen, Wasserschutzgebieten, Einzugsgebieten), Grundwassermonitoring, Wasserversorgung wünschenswert
- fundierte Kenntnisse im Bereich Hydrogeologie, Hydrochemie und Grundwasserhydraulik
- gute Kenntnisse der Hydrogeologie Bayerns von Vorteil
- sehr gute GIS-Kenntnisse (z. B. ArcGISPro, QGIS)
- idealerweise Kenntnisse in Fachinformationssystemen der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (mindestens Sprachniveau C1 GER)
- PKW-Führerschein der Klasse B ist erforderlich
- Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gerne Herrn Edelmann

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Kassebaum, Tel. 09281 1800-4921 und Herr Wittmann, Tel. 09281 1800-4955 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/96/4/2

bis spätestens 06.07.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>